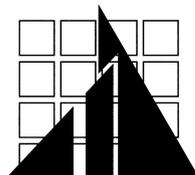


Fachbereich : F1
Aktenzeichen : F1.2-20-22-02
Datum : 08.10.19



Vorlage der Verwaltung

Beratung im

Drucksache Nr. **151/2019**

Hauptausschuss

öffentliche Sitzung

Rat der Stadt

nichtöffentl. Sitzung

Betreff:

Genehmigung von über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen durch den Kämmerer im 3. Quartal 2019

Beschlussvorschlag:

Der Rat nimmt von den durch den Kämmerer bewilligten über- und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen Kenntnis.

Anlage: Blatt

Verwaltungsvorlage wurde/wird beraten im:	am	Niederschrift
		Nr.
		Nr.
Hauptausschuss		Nr.
Rat der Stadt		Nr.

In der Zeit vom 01.07. bis 30.09.2019 hat der Kämmerer auf der Grundlage des § 83 Gemeindeordnung NRW unter Beachtung der jeweils gültigen und vom Rat beschlossenen Wertgrenzen folgende über- bzw. außerplanmäßige Aufwendungen und Auszahlungen genehmigt:

Haushaltsstelle	Bezeichnung	Betrag in Euro
Ergebnisplan 2019		
37.376.02.529105	Zertifizierungsverfahren familiengerechte Stadt Zur Verlängerung des Zertifikats „Familiengerechte Kommune“ ist es erforderlich, 2019 an einem Bilanzierungsverfahren teilzunehmen. Ein entsprechender Beschlussvorschlag ist für die erste Ratssitzung nach den Sommerferien vorgesehen – in Verbindung mit einem bilanzierenden Jahresbericht. Die Kosten für das Bilanzierungsverfahren belaufen sich auf rund 17.000 € (15.182 € Zertifizierung durch den Verein Familiengerechte Kommune, 1.818 € für begleitende Aktivitäten, z.B. in Form von Bürgerbeteiligungen und Öffentlichkeitsarbeit). Es wird davon ausgegangen, dass es politischer Wille ist, die Rezertifizierung durchzuführen. Entsprechende Mittel sind dafür bereitzustellen.	17.000,00
25.281.01.529107	Entgelte kommunales Jugendkulturprogramm Mit Unterzeichnung eines neuen Vertrages zwischen der Stadt Gevelsberg und dem filmriss kino sind noch Zahlungen für durchgeführte Theater- und Programmkinos-Angebote seit dem 01.07.2017 zu leisten.	17.000,00
Finanzplan 2019		
42.424.02/2466.785200	Erneuerung Kunstrasenbelag Minispielfeld SZ West Eine Reparatur des stark beschädigten Kunstrasenbelages des DFB-Minispielfeldes ist unwirtschaftlich. Es besteht Unfallgefahr. Das Spielfeld wird durch die Schulen im SZ West sowie im Freizeitbereich intensiv genutzt. Auf die Anlage kann nicht verzichtet werden. Die Sanierung hat in den Sommerferien stattgefunden.	17.000,00

gesehen: